

# Preiserhöhungen sind unumgänglich

## Massive Verteuerung der Produktion von Beet- und Balkonpflanzen

Von Pius Schöpfer  
Gärtnermeister/Unternehmens-  
berater  
Häggingen



Wie viel Heizöl wird für die Kultur eines Pelargoniums benötigt? Foto: Cekora/Pixelio.

*Combien de litres de mazout sont-ils nécessaires pour la culture d'un Pelargonium?*

### Résumé

*Le prix du pétrole alimente toutes les conversations. Chaque jour les média en parlent. En permanence, en tant qu'horticulteur, on obtient des informations quant aux hausses de prix des carburants. L'article traite de la question de savoir à quel coût énergétique est produit un pelargonium par exemple et comment se présente la situation pour sa propre entreprise.*

**Der Erdölpreis ist in aller Munde. Täglich wird davon in sämtlichen Medien berichtet. Laufend erhält man als Gärtnereibesitzer Post, worin Preisaufschläge angekündigt werden. Und wie sieht die Situation im eigenen Betrieb aus? Wie gross ist der Heizölkosten-Anteil, zum Beispiel bei der Kultur von Pelargonien? Dieser Frage geht der folgende Artikel nach.**

Gärtnermeister Grün hat Glück gehabt. Vor Jahren hat er Heizöl gekauft und dieses eingelagert. So konnte er lange Zeit vom einst günstigen Heizöl profitieren. Die letzte Lieferung des günstigen Öls erwartet er in diesem Herbst. Der Brennstoff wird bis nach Weihnachten reichen. Für die Frühlingskulturen des nächsten Jahres wird er jedoch Öl zum Tagespreis bestellen müssen. Zurzeit sind dies rund Fr. 120.– für 100 Liter Öl. Gärtnermeister Grün stellt sich die Frage, wie hoch denn der Verbrauch an Öl für ein *Pelargonium* überhaupt ist. Doch wie kommt er zu einer Antwort?

Grün erinnert sich, dass er zu Zeiten seiner Weiterbildung zum Gärtnermeister das «Taschenbuch des Gartenbaues» (Autor Har- men Storck, Verlag Ulmer) in den Händen

hatte. Das Buch enthält Tabellen, die den Ölverbrauch bei bestimmten Temperaturen (Tag und Nacht) pro Woche enthalten. Er entscheidet, dass die Tabelle des Standortes Weihenstephan den klimatischen Verhältnissen in der Schweiz am nächsten kommt.

### Wenige Grunddaten reichen zur Berechnung

Grün beginnt mit der Pelargonienkultur Mitte Februar. Die Pflanzen stehen bei einer Tagtemperatur von 18 °C und nachts bei 16 °C. Mitte bis Ende Mai sollen die Pflanzen verkauft sein. In dieser Zeitspanne der Kultur ergibt sich laut Tabelle ein Ölbedarf pro Quadratmeter Gewächshausfläche von 8,3 Liter bei Tag und 13,8 Liter in der Nacht. Weiter entnimmt der Gärtnermeister der Tabelle, dass die Werte für ein Gewächshaus mit einem k-Wert von 7,56 gelten. Dies entspricht einem Gewächshaus mit einfacher Verglasung. Die Häuser von Gärtner Grün sind jedoch mit einem Energieschattenschirm älteren Datums ausgerüstet. Aufgrund von Angaben der Gewächshausbaufirma weiss er, dass sein Haus einen k-Wert von 6 aufweist. Dies gilt jedoch nur für die Nacht. Er

### Basisdaten für die Berechnung

Kulturdauer:	Mitte Februar bis Mitte/Ende Mai
Heiztemperaturen:	Tag 18 °C / Nacht 16 °C
Anzahl Pflanzen pro m <sup>2</sup> :	25 Stück
Ölverbrauch Gewächshaus mit einem k-Wert von 7,56 (Einfachglas, frei stehend):	Tag 8,3 Liter/m <sup>2</sup> Gewächshausfläche (Grundfläche) Nacht 13,8 Liter/m <sup>2</sup> Gewächshausfläche (Grundfläche)
Berücksichtigung Gewächshaus mit altem Energieschirm, k-Wert 6:	Nachtverbrauch 10,9 Liter
Berücksichtigung Gewächshaus mit neuem Energieschirm, k-Wert 4,5:	Nachtverbrauch 8,2 Liter
Wegflächenanteil des Gewächshauses:	15%
Ölpreis:	Fr. 120.– für 100 Liter (Stand Ende Juli 2008)

### Berechnungsformel Heizkosten pro Pflanze:

$$\frac{(8,3 \text{ Liter} + 10,9 \text{ Liter}) \times 100 \%}{85 \% (100 \% - 15 \% \text{ Weganteil})} = 22,6 \text{ Liter} : 25 \text{ Pflanzen/m}^2 = 0,9 \text{ Liter} \times \text{Fr. } 1,20 = \text{Fr. } 1,08$$



Düstere Aussichten: Der hohe Ölpreis verursacht eine Kostensteigerung, die für viele Produzenten nicht mehr tragbar ist. Im Bild links eine Erdölraffinerie. Foto: Nutsch bzw. Alpix/Pixelio. *Sombres perspectives: Les prix élevés du mazout provoque une hausse des prix qui, pour de nombreux producteurs, n'est plus supportable. En photo à gauche, une raffinerie.*



**Heizmittelbedarf für die Gewächshausheizung (Weihenstephan, 1 Öl EL/m<sup>2</sup> Grundfläche)**

Viertel- monat	°C/Nacht												
	2	4	6	8	10	12	14	15	16	18	20	22	24
Febr. 3	0,4	0,5	0,7	0,9	1,1	1,3	1,5	1,6	1,7	1,9	2,1	2,2	2,4
Febr. 4	0,3	0,5	0,6	0,8	1	1,2	1,4	1,5	1,6	1,8	2	2,2	2,4
März 1	0,3	0,4	0,6	0,7	0,9	1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,7	1,8	2
März 2	0,2	0,3	0,5	0,7	0,8	1	1,2	1,3	1,4	1,6	1,8	2	2,1
März 3	0,1	0,2	0,4	0,6	0,7	0,9	1,1	1,2	1,3	1,5	1,7	1,9	2
März 4	0,1	0,2	0,3	0,4	0,6	0,8	1	1,1	1,2	1,4	1,6	1,7	1,9
April 1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,5	0,6	0,8	0,9	0,9	1,1	1,3	1,4	1,6
April 2	0,1	0,1	0,2	0,4	0,5	0,7	0,9	1	1,1	1,3	1,4	1,6	1,8
April 3	-	0,1	0,2	0,3	0,4	0,6	0,7	0,8	0,9	1,1	1,3	1,4	1,6
April 4	-	0,1	0,1	0,2	0,3	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1,1	1,3	1,4
Mai 1	-	-	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,5	0,7	0,8	0,9	1
Mai 2	-	-	-	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,5	0,7	0,8	1	1,1
Mai 3	-	-	-	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,9	1

Die Tabellen im «Taschenbuch des Gartenbaues» von Harmen Storck (Verlag Ulmer, Stuttgart) liefern hilfreiche Angaben zum Ölverbrauch. Die rot markierten Zahlen ergeben zusammengezählt den im Text erwähnten nächtlichen Verbrauch von 13,8 Litern. *Le tableau tiré du «Taschenbuch des Gartenbaues» de Harmen Storck aux éditions Ulmer à Stuttgart donne des informations utiles sur les besoins en mazout. Les chiffres marqués en rouge reprennent les valeurs mentionnées dans le texte d'une consommation nocturne de 13,8 litres.*

errechnet einen nächtlichen Verbrauch von 10,9 Litern (13,8 Liter: 7,56 x 6). Tagsüber kommt der in der Tabelle aufgeführte k-Wert von 7,56 zum Tragen (Grün kultiviert seine Pelargonien in einem Gewächshaus mit einfacher Verglasung). Gesamthaft errechnet Grün einen Bedarf von 19,2 Litern (8,3 Liter und 10,9 Liter).

**Flächenbelegung miteinbeziehen**

Bei der Kalkulation muss Grün weiter beachten, dass er zwar das ganze Gewächshaus beheizt, auf den Wegflächen jedoch keine Pflanzen stehen. Der Weganteil des Gewächshauses von Grün beträgt 15%. Die Berücksichtigung des Weganteils (Nettofläche) ergibt einen Ölbedarf von 22,6 Litern (19,2 Liter : 85 % x 100 %) pro Nettoquadratmeter Kulturfläche.

Zu guter Letzt gilt es, die Anzahl der Pflanzen pro Quadratmeter zu berücksichtigen. Bei Grün stehen 25 Pelargonien pro Quadratmeter Kulturfläche. Dies ergibt pro Pflanze einen Bedarf von 0,9 Liter. Bei einem

Preis von Fr. 100.– für 100 Liter Heizöl entspricht dies einer Summe von Fr. –.90 pro Pflanze. Bei einem Ölpreis von Fr. 120.– (Stand Ende Juli 2008) sind dies bereits Fr. 1.08 (0,9 Liter x Fr. 1.20) pro Pflanze. Gegenüber der alten, traditionellen Kalkulation (sofern überhaupt eine vorgenommen wurde!) ist dies ein massiver Anstieg.

**Zusätzliche Direktkostensteigerungen**

Neben den höheren Heizkosten muss Grün auch für Dünger, Pflanzenschutzmittel, Erde und Töpfe und womöglich ebenfalls für die Jungpflanzen wesentlich tiefer in die Tasche greifen. Nochmals höher als in diesem Jahr werden 2009 zudem die Fahrzeugkosten ausfallen.

**Argumente für Preisanpassungen**

Bisher hat Gärtnermeister Grün (noch) vom Kultivieren von Beet- und Balkonpflanzen leben können. Seine Pflanzen waren

aufgrund der sehr guten Qualität gefragt. Dem Preiszerfall von rund 30% in den letzten Jahren konnte er sich jedoch auch nicht entziehen. Doch die zu erwartenden Kostensteigerungen wird er nicht mehr tragen können. Dank der Kalkulation und dem Wissen, wie hoch seine Heizkosten sein werden, wird er mit den Abnehmern sprechen müssen. Wollen diese seine Pelargonien, so haben sie mit einem höheren Abnahmepreis die Last zu tragen helfen. Gleiches gilt für den Direktverkauf ab Gärtnerei. Gärtnermeister Grün wird den Stückpreis um 80 Rappen anheben, vielleicht auch um einen Franken.

**Konsequenzen notwendig**

Für Grün steht fest: Die deutlich höheren Kulturkosten führen dazu, dass er keinen Deckungsbeitrag mehr erwirtschaften kann. Daher muss die Aufgabe der Produktion von Beet- und Balkonpflanzen ins Auge gefasst werden. Aber damit nicht genug – letztlich ist auch die langfristige Existenz des Betriebes in Frage gestellt.